

Zertifikatskurs 27. Okt 2017 – 15. April 2018
Musikphysiologie
im künstlerischen Alltag



Universität der Künste Berlin
Berlin Career College



Kurt-Singer-Institut
für Musikphysiologie
und Musikergesundheit



hmtmh
Hochschule für Musik
Theater und Medien Hannover



Berliner Centrum für Musikermedizin | BCMM



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

Veranstalter

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)

Kurt-Singer-Institut für Musikphysiologie und
Musikergesundheit Berlin

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin Hannover

Leitung

Prof. Dr. Alexander Schmidt
Prof. Dr. Eckart Altenmüller

Laufzeit

27.10.2017 – 15.04.2018

Individuelle Beratung durch die Kursleitung auf dem Rundgang der UdK Berlin, Sonntag, 23.07.2017, 15 – 17 Uhr.
Anmeldungen bitte an ziw@udk-berlin.de.

Stand der Informationen: Mai 2017, Änderungen vorbehalten.



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Herausgeber

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)
Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

www.udk-berlin.de/ziw

Verantwortlich

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer
Geschäftsführender Direktor
Zentralinstitut für Weiterbildung
Universität der Künste Berlin

Gefördert von



Layout

Christina Giakoumelou
www.melgrafik.de

Titelgestaltung

Konzept: M 8 Medien GmbH
Umsetzung: Anne-Claire Martin
Fotograf: Matthias Fischer

In Zusammenarbeit mit



Qualifikationsziel und Methodik

Qualifikationsziel

Der Zertifikatskurs „Musikphysiologie im künstlerischen Alltag“ vermittelt in drei Modulen einen praktischen und theoretischen Überblick über Präventionsmöglichkeiten zur Vorbeugung gesundheitlicher Störungen von Musikerinnen und Musikern.

Methodik

Grundlagen sowie aktuelle Forschungserkenntnisse aus den Bereichen der Musikphysiologie, Musikergesundheit, Musikpädagogik und -didaktik werden kompakt vermittelt. Die Praxis steht dabei im Vordergrund. Ebenso ist der intensive Erfahrungsaustausch mit und unter den Teilnehmenden ein weiterer wichtiger Aspekt dieser Weiterbildung.

Umfang und ECTS-Punkte

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 132 Unterrichtseinheiten mit sechs Veranstaltungsterminen. Diese finden an sechs Wochenenden statt, jeweils Freitagnachmittag bis Sonntagnachmittag. Im Falle der Aufnahme eines Studiums sind die erbrachten Leistungen durch die Teilnahme am Zertifikatskurs Musikphysiologie im künstlerischen Alltag von der aufnehmenden Hochschule mit aus unserer Sicht 5 ECTS-Punkten anrechenbar.

Kostenlose Einführungsveranstaltung

Die Einführungsveranstaltung gibt einen Überblick über die Inhalte der Weiterbildung. Sie lernen einige der Dozentinnen und Dozenten und andere potenzielle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer kennen und haben die Möglichkeit zur Klärung Ihrer Fragen.

Termin: 17.06.2017, 14 – 16 Uhr (kostenfrei)
Ort: Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
Charlottenstr. 55, 10117 Berlin
Raum 151

Anmeldung unter: ziw@udk-berlin.de

Anmeldeschluss für die Einführungsveranstaltung
09.06.2017

Inhalt

Der berufsbegleitende Zertifikatskurs „Musikphysiologie im künstlerischen Alltag“ will umfassend darüber informieren, wie Sie mit den körperlichen und psychischen Anforderungen und Belastungen des intensiven Musizierens konstruktiv umgehen können. Erarbeitet werden Lösungsansätze, die Sie in Ihren Alltag integrieren können. Es werden Grundlagen sowie aktuelle Forschungserkenntnisse aus den Bereichen der Musikphysiologie, Musikergesundheit, Musikpädagogik und -didaktik vermittelt. Der Bezug zur Praxis steht dabei im Vordergrund. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der intensive Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmenden aus unterschiedlichen Berufsfeldern über gesundheitliche Risiken und nachhaltige Präventionsmöglichkeiten.

Aufbau und Organisation

Die Weiterbildung gliedert sich in drei Module und findet in berufsbegleitender Form in sechs Wochenendveranstaltungen statt (jeweils Freitagnachmittag bis Sonntagnachmittag).

Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an Musikerinnen und Musiker, Musik- und Gesangspädagoginnen und -pädagogen, Psychologinnen und Psychologen, Physio- und andere Körpertherapeutinnen und -therapeuten sowie Medizinerinnen und Mediziner.

Zertifizierung

Die Teilnahme an der Weiterbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltungen (mind. 90%) und erfolgreichem Leistungsnachweis wird ein Zertifikat des UdK Berlin Career College ausgestellt.

Abschlussleistung

In einer 12-seitigen Abschlussarbeit und in einer Kurzpräsentation sollen die Teilnehmenden zeigen, dass sie in der Lage sind, eine musikphysiologische oder musikermedizinische Problematik zu erfassen, zu diskutieren und Lösungsvorschläge anzubieten. Themen können sein: Vorbeugung von Rückenschmerzen bei Pianisten, Umgang mit Vorspielangst bei Jugendlichen etc.

Dozententeam

Das Dozententeam setzt sich aus Musikerinnen und Musikern, Ärztinnen und Ärzten sowie Therapeutinnen und Therapeuten zusammen. Sie alle sind spezialisiert auf dem Gebiet der Musikphysiologie und/oder der Musikermedizin.

Prof. Dr. Eckart Altenmüller, Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin (IMMM), Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH)

Dr. Franziska Buttke, IMMM, HMTMH

Anja Freytag, Kurt-Singer-Institut für Musikphysiologie und Musikergesundheit (KSI), Universität der Künste (UdK) Berlin und Hochschule für Musik Hanns Eisler (HfM) Berlin

Annette Goeres, HfM Berlin

Prof. Dr. Hans-Christian Jabusch, Institut für Musikermedizin, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Alexandra Müller, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Verena Richter, KSI, UdK Berlin, HfM Berlin

Prof. Dr. Alexander Schmidt, KSI, UdK Berlin, HfM Berlin

PD Dr. Anke Steinmetz, Muskuloskeletales Zentrum und Konservative Orthopädie, Loreley-Klinikum St. Goar-Oberwesel

Angelika Stockmann, Peter-Ostwald-Institut für Musikergesundheit, Hochschule für Musik und Tanz Köln

Leitung

Prof. Dr. Alexander Schmidt

KSI, UdK Berlin, HfM Berlin

Fasanenstr. 1B, 10623 Berlin

E-Mail: al.schmidt@udk-berlin.de

alexander.schmidt@hfm-berlin.de

Prof. Dr. Eckart Altenmüller

IMMM Hannover

Emmichplatz 1, 30175 Hannover

E-Mail: eckart.altenmueller@hmtm-hannover.de

Körperlich-mentale Grundlagen des Musizierens, Körperwahrnehmung und Körpertraining

In diesem Modul lernen Sie die körperlich-mentalen Grundlagen kennen, die für das Instrumentalspiel und das Singen relevant sind und zur Entfaltung Ihres künstlerischen, pädagogischen und/oder therapeutischen Potenzials beitragen. Zentrale Themen sind die Funktionsweise des Bewegungssystems, der Atmung, der Sinnesorgane und des Nervensystems. In Experimenten und Übungen werden weitere Grundlagen vermittelt, die zu einer verfeinerten Wahrnehmung und zum Erkennen körperlicher/mentaler/psychischer Zusammenhänge beim Musizieren führen. Anhand von Aufführungssituationen und Analysen des eigenen Spiels werden die Zusammenhänge von Haltung, Bewegung, Ausdrucksfähigkeit und Klang verdeutlicht.

Im Bereich Körpertraining wird die Verbesserung der körperlichen Voraussetzungen zum Musizieren mit dem Ziel der aktiven Prävention von körperlichen Problemen vermittelt. Darauf aufbauend lernen Sie, den eigenen Unterricht körperorientiert zu ergänzen. Sie werden im Erkennen individueller Probleme ebenso geschult wie in der Fertigkeit, darauf zu reagieren.

Dozentinnen und Dozenten

Prof. Dr. Eckart Altenmüller
Anja Freytag
Annette Goeres
Alexandra Müller
Verena Richter
Prof. Dr. Alexander Schmidt
PD Dr. Anke Steinmetz
Angelika Stockmann

Übe- und Lerntechniken

Auf Grundlage etablierter Lernmethoden lernen Sie in diesem Modul verschiedene Techniken des Übens und musikalischen Lehrens und Lernens kennen. Hierzu werden Ihnen die neurophysiologischen Grundlagen des sensomotorischen Lernens vorgestellt. Sie erfahren mehr über das Zusammenspiel von Nervensystem, Sinnesorganen und Muskeltätigkeit beim Üben, die neurobiologischen Grundlagen des sensomotorischen Gedächtnisses sowie über die beim Musizieren im Gehirn aktiven Netzwerke.

In einem weiteren Schritt werden insbesondere Übehygiene, mentales Üben, observatives Lernen und die Rolle des Feedbacks beim Lernen und Lehren thematisiert. Praktische Übungen runden die Theorie ab.

Dozentin und Dozenten

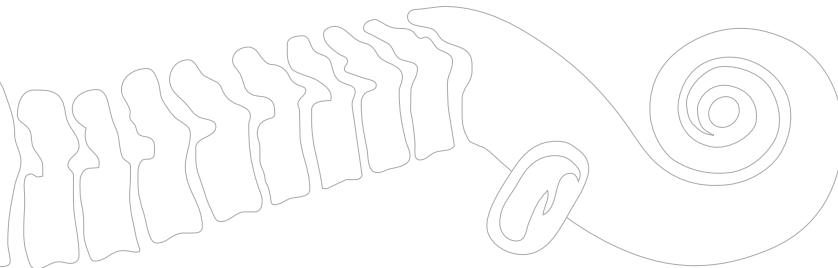
Prof. Dr. Eckart Altenmüller
Prof. Dr. Hans-Christian Jabusch
Prof. Dr. Alexander Schmidt
Angelika Stockmann

Stressbewältigung, Auftrittstraining und Kommunikation

In diesem Modul lernen Sie zunächst mehr über die Entstehung von unterschiedlichen Stresssituationen und deren körperliche und mentale Folgen. Es werden verschiedene Stress- und Auftrittssituationen nachgestellt und deren Bewältigungsmöglichkeiten herausgearbeitet. Auf diese Weise erkennen Sie individuelle Belastungssituationen und erarbeiten Bewältigungsstrategien. Intervention und Coaching sind ebenfalls Bestandteile dieses Moduls mit dem Ziel, das Vertrauen und den Mut in die eigene Kommunikationsfähigkeit zu stärken. Darauf aufbauend wird die Fähigkeit vermittelt, Stress- und Angstphänomene frühzeitig zu erkennen und diesen mit geeigneten Präventionsstrategien zu begegnen.

Dozentin und Dozent

Prof. Dr. Eckart Altenmüller
Dr. Franziska Buttkus



Termine und Veranstaltungsorte

Termine

27. – 29.10.2017
Universität der Künste Berlin

24. – 26.11.2017
Universität der Künste Berlin

19. – 21.01.2018
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

16. – 18.02.2018
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

09. – 11.03.2018
Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

13. – 15.04.2018
Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

freitags 16.00 – 20.00 Uhr
samstags 9.30 – 19.00 Uhr
sonntags 9.30 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsorte (Änderungen vorbehalten)
Universität der Künste Berlin
Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin

Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
Charlottenstr. 55, 10117 Berlin

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Emmichplatz 1, 30175 Hannover

Informationen
Berlin Career College der UdK Berlin
www.udk-berlin.de/ziw

Anmeldeformular

Anmeldeschluss
29.09.2017

Hiermit melde ich mich für die Weiterbildung „Musikphysiologie im künstlerischen Alltag“ an. Start: 27.10.2017

- Einmalzahlung 1.610 Euro
 Zahlung in 4 Raten à 410 Euro

Frau Herr Titel: _____

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon

Mobil

Geburtsdatum

Ausgeübte Tätigkeit

E-Mail

Wie sind Sie auf unser Weiterbildungsangebot aufmerksam geworden?

- Ich möchte in Zukunft per E-Mail Informationen zu Weiterbildungsangeboten des UdK Berlin Career College erhalten.
 Ich möchte den E-Mail-Newsletter des UdK Berlin Career College abonnieren.
 Ich erkenne die AGB (www.udk-berlin.de/ziw/agb) an. Ohne Anerkennung ist keine Teilnahme möglich.

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diese Anmeldung an umseitige Adresse oder per Fax an: +49 (30) 3185 2690 oder nutzen Sie die online-Anmeldung unter www.udk-berlin.de/ziw/kurse. Bitte senden Sie den Lebenslauf und das Motivationsschreiben per E-Mail an ziw@udk-berlin.de.

Bitte senden Sie diese Anmeldung an umseitige Adresse oder per Fax an: +49 (30) 3185 2690 oder nutzen Sie die online-Anmeldung unter www.udk-berlin.de/ziw/kurse. Bitte senden Sie den Lebenslauf und das Motivationsschreiben per E-Mail an ziw@udk-berlin.de.

Bitte
frankieren

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)
Bundesallee 1-12
10719 Berlin

Hinweise zur Anmeldung

Teilnahmeentgelt

Einmalzahlung: 1.610 Euro

Ratenzahlung: 4 Raten à 410 Euro (gesamt 1.640 Euro), zahlbar zum
20.10.2017/20.11.2017/20.01.2018/20.02.2018)

Im Preis sind Unterrichtsstunden und Kopien berücksichtigt.

Teilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 12, Höchstteilnehmerzahl: 14

Anmeldung und Zulassungsbestätigung

Anmeldungen können per Post oder Fax oder mit dem online-Formular gesendet werden. Einen tabellarischen Lebenslauf sowie ein kurzes Motivationsschreiben schicken Sie bitte per E-Mail. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung sowie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine Rechnung über das Teilnahmeentgelt. Entscheidend für die Zulassung sind die persönliche Motivation und Eignung. Die Kursleitung behält sich vor, eine Auswahl aus den Bewerbungen zu treffen. Die Zulassung wird bis zum 05.10.2017 bestätigt.

Hinweise zum Rücktritt

Es gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.udk-berlin.de/ziw/agb) genannten Rücktrittsregelungen. Der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung wird empfohlen.

Beratung zu Weiterbildung, Fördermöglichkeiten und Seminar-Rücktrittsversicherung

Informationen zu Fördermöglichkeiten, wie Bildungsprämie und Bildungsscheck, und zur Möglichkeit des Bildungsurlaubs finden Sie unter:

www.udk-berlin.de/ziw/foerderung.

Weiterbildungskosten sind grundsätzlich als Werbungskosten bzw. als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar. Zudem wird die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub empfohlen.

Gern beraten wir Sie auch persönlich unter:

Tel.: +49 30 3185 2239 und ziw@udk-berlin.de

Postadresse

Universität der Künste Berlin | Berlin Career College

Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)

Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

Fax +49 (30) 3185 2690

E-Mail: ziw@udk-berlin.de

Alle Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auch unter:

<http://www.udk-berlin.de/ziw/kurse>

Anmeldeschluss ist der 29.09.2017

Musikphysiologie im künstlerischen Alltag

Wege zu gesundem und bewusstem Musizieren

Berufsbegleitende Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

Der Zertifikatskurs „Musikphysiologie im künstlerischen Alltag“ vermittelt einen konstruktiven Umgang mit körperlichen und psychischen Anforderungen und Belastungen des intensiven Musizierens. An sechs Wochenenden lernen Sie körperlich-mentale Grundlagen des Musizierens, verschiedene Übe- und Lerntechniken und Möglichkeiten von Stressprävention kennen. Das Erkennen von individuellen Belastungssituationen und Strategien zu deren Bewältigung ist ein zusätzlicher wichtiger Aspekt der Weiterbildung. Der berufsbegleitende Zertifikatskurs „Musikphysiologie im künstlerischen Alltag“ richtet sich an Musikerinnen und Musiker, Musik- und Gesangspädagoginnen und -pädagogen, Psychologinnen und Psychologen, Physio- und andere Körpertherapeutinnen und -therapeuten sowie Medizinerinnen und Mediziner. Er ermöglicht einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmenden aus unterschiedlichen Berufsfeldern über gesundheitliche Risiken und nachhaltige Präventionsmöglichkeiten und eröffnet Wege zu gesundem und bewusstem Musizieren.

